

## Ruefa auf Erfolgskurs: 2017 wird eines der besten Reisejahre

- **Sommer 2017 verzeichnet 12,0 Prozent Umsatzplus**
- **Winter 2017/18 mit 19,3 Prozent Umsatzplus: Spanien und Top-Ferndestinationen wachsen zweistellig**
- **Kreuzfahrten 2018: 30 Prozent Umsatzplus bei Vorausbuchungen**
- **Ruefa macht sich zukunftsfit mit Virtual Assistant**

Verkehrsbüro Group-Vorstand Helga Freund: „Der Sommerumsatz liegt um 12,0 Prozent über der Vorjahressaison. Und der Winterumsatz wird dieses Wachstum sogar noch übertreffen.“ Österreichs größte Reisebüroketten Ruefa, eine 100 Prozent Tochter der Verkehrsbüro Group, verzeichnet beim Winterumsatz derzeit ein Plus von 19,3 Prozent. Die großen Gewinner unter den Winter-Destinationen sind dabei neben Spanien und fast alle Ferndestinationen von den Malediven bis Thailand. Bei dem Großteil wachsen die Umsätze zweistellig. Knapp jeder dritte Österreicher (29 Prozent) will heuer in die Ferne. 2016 war es noch jeder Vierte (24 Prozent). Freund: „2017 wird aus heutiger Sicht eines der erfolgreichsten Geschäftsjahre bei Ruefa.“ Vorausgesetzt, es kommt zu keiner unerwarteten Verschlechterung aus touristischen Krisen.

### **Trend 1: Wintersaison – Zuwächse in fast allen Fern-Destinationen**

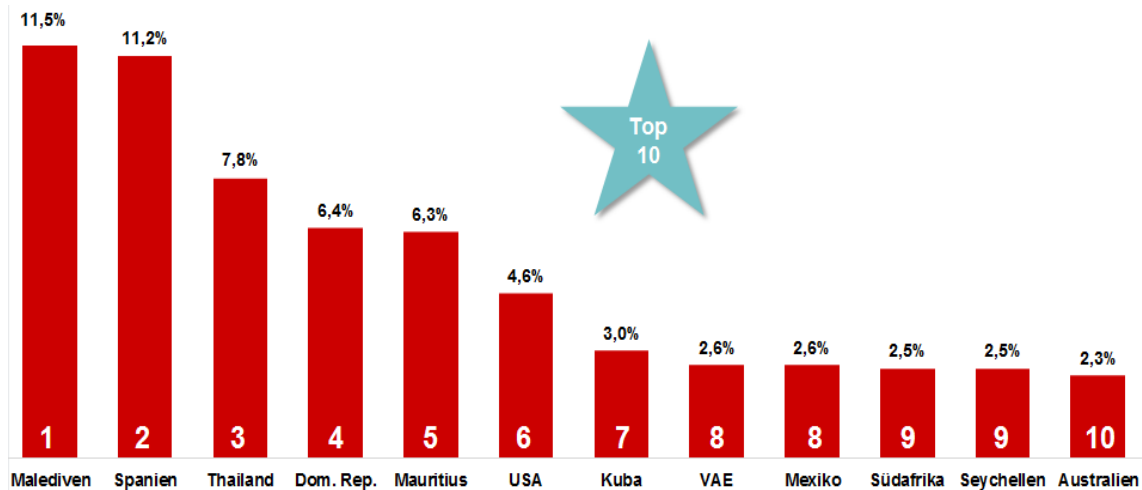
2017 ist ein Fernreisejahr und im kommenden Winter zeichnet sich eine Fortsetzung dieses Trends ab. Fast alle Ferndestinationen legen beim Umsatz zu. In der Nähe bleibt Spanien der absolute Spitzenreiter. Die beliebteste Nahdestination der Österreicher steuert 11,2 Prozent zum Winterumsatz von Ruefa bei (siehe Grafik) und hat seit dem Vorjahr noch weiter zugelegt – der Umsatz wuchs um 11 Prozent. „Spanien wird immer mehr zur Winterdestination – vor allem die Kanaren sind extrem stark gebucht“, so Freund

In der Ferne haben wiederum die Malediven als unbestrittene Nummer eins ihren Vorsprung kräftig ausgebaut: Der Umsatz wuchs um 42,9 Prozent. Insgesamt haben sie einen Anteil von 11,5 Prozent am Winterumsatz (2016: 9,6 Prozent). Auch die Nummer drei, Thailand legt heuer um 23,7 Prozent zu.

Kuba holt sich Platz sieben (3 Prozent Anteil) – die Nachfrage besteht weiterhin: Der große Boom ist aber vorbei und das Reiseland damit für 2018 preislich stabil. Karibische Nachbarn wie Aruba oder Jamaica sind sogar etwas günstiger geworden - aufgrund des niedrigeren Dollars.

Die größten Aufsteiger der kommenden Wintersaison sind neben den Malediven die Seychellen (+69,7 Prozent), Sri Lanka (+33,6 Prozent), Mexiko (+ 31,1 Prozent), Australien (+30,5 Prozent), Thailand (+23,7 Prozent) und Mauritius (+16,2 Prozent).

## Grafik: Top 10 Winter-Reiseziele 2017/18



Anteile in Prozent vom Winterumsatz bei Ruefa, 1.11.2017 bis 30.4.2018, Stand 4.9.2017

### Trend 2: Früh buchen

Dabei auffällig: Die Österreicher sind Frühbucher geworden. Helga Freund: „Wir erleben eine Trendwende. Die Österreicher haben 2017 so früh gebucht wie noch nie und Fernreisen konnten sich als ganzjähriger Trend und Alternative zu Mittelmeerländern im Sommer etablieren.“ Allen voran mit Thailand, das im Sommer um 4,1 Prozent zulegte. Um Engpässe bei den Kapazitäten zu vermeiden, brachte Ruefa heuer so früh wie noch nie Alternativangebote zur Türkei auf den Markt. Mit Erfolg. „Auch 2018 rechnen wir mit einem großen Andrang, denn für die Türkei ist keine Erholung in Sicht. Das bedeutet aber, dass es auch für die kommenden Sommermonate ratsam ist, sich möglichst früh gefragte Destinationen wie Spanien und Kroatien zum niedrigeren Preis zu sichern.“

### Trend 3: Griechenland vor Spanien

Die Sommersaison hat einen klaren Sieger: Griechenland hat mit einem satten Umsatzwachstum von mehr als 31 Prozent in der Sommersaison Spanien (+ 6,4 Prozent) anteilmäßig überholt und war somit das Reiseziel Nummer 1 der Österreicher. Kroatien liegt auf Rang 3 (+7,4 Prozent). Aber auch Ägypten (>+100 Prozent) und Zypern (+44,6 Prozent) legten zu. Die Türkei dagegen wird weiter gemieden und rutschte mit -36,8 Prozent Umsatz auf Platz 10 ab. Bei Betrachtung der Reiseströme bleiben westliches und zentrales Mittelmeer am beliebtesten.

### Trend 4: Rekord bei Kreuzfahrten

Auch die Seereisen boomen wie nie zuvor. Im heurigen Sommer verzeichnet Ruefa hier ein Plus von 18,0 Prozent vor allem mit Mittelmeerkreuzfahrten. Die Vorausbuchungen 2018 laufen bereits gut an. „Die Umsätze liegen derzeit bereits bei plus 30 Prozent im Vergleich zum Vorjahr“, so Ruefa-Geschäftsführer Walter Krahl. 26 Prozent derer, die bei Ruefa Kreuzfahrten buchen, sind Familien. „Viele Familien sehen es als gute Alternative zu klassischen Mittelmeer-Pauschalreise.“

Für diese und alle anderen Kunden bietet Ruefa einen besonderen Service. „Die Österreicher können Kreuzfahrten entweder direkt auf unserem neuen großes Portal online buchen. Wir haben auf tagesaktuelle Preise umgestellt, so dass dies möglich ist.“ Oder bei einem Experten buchen lassen, Beratung und Insidertipps inklusive – die Reisebüros haben Zugriff auf das Online-Portal.

Als Zuckerl haben wir ein Journal mit Reisegeschichten und Tipps unserer Kreuzfahrtexperten ins Leben gerufen. Kataloge mit reiner Produktbeschreibung und Preistabellen wird es immer weniger geben. Gefragt sind Reiseerlebnisse, die zur Buchung inspirieren.

## **Ruefa 2020: Ruefa macht sich zukunftsfit mit Virtual Assistant**

Nicht nur die Beratungskompetenz soll künftig offline und online weiter ausgebaut werden, auch mit neuen Tools und virtuellen Reiseerlebnissen macht sich Ruefa fit für die Zukunft. Ab Herbst sendet Ruefa seinen Kunden beispielsweise mittels neuem Fernreise-Tool, zusammengestellte Reiserouten samt Preise aufs Handy oder Tablet - mit einem Klick kann gleich gebucht werden.

Und ab Oktober wird erstmals in einem österreichischen Reisebüro ein Testlauf mit Virtual Reality-Brillen bei Ruefa gestartet. „Unsere Kunden sind online-affin, schätzen aber die Beratung und Sicherheit des Reisebüros. Der Erfolg liegt in der Verknüpfung beider Welten – und der Umsetzung einer Omnichannel-Strategie mit Reisebüro-Mitarbeitern als „Virtual Assistants“ oder virtuellen 3D-Erlebnis von realen Wunschdestinationen geht“, so **Helga Freund**.

## **Ruefa ist Branchengewinner beim Service**

Bei einer breit angelegten Serviceranking-Studie von ServiceValue und der Goethe-Universität Frankfurt, belegt Ruefa den ersten Platz in der österreichischen Reisebranche. Zudem schaffte Ruefa im Gesamt-Ranking von 250 Unternehmen aus 28 Branchen den 12. Platz und damit einen „Gold“-Medaillen-Rang. In Punkto Top-Beratung und freundlichem Service war Ruefa bereits zwei Mal Testsieger der ÖGVS-Studie unter den Reisebüroketten.

---

### **Presseausendung unter:**

[www.verkehrsbuero.com/presse/presseinformation/ruefa-reisejahr-2017/](http://www.verkehrsbuero.com/presse/presseinformation/ruefa-reisejahr-2017/)

### **Pressefotos in hoher Auflösung und Präsentation der Reisehighlights:**

[www.verkehrsbuero.com/presse/multimedia-downloads/](http://www.verkehrsbuero.com/presse/multimedia-downloads/)

### **Alle Presseausendung der Verkehrsbüro Group finden Sie unter:**

[www.verkehrsbuero.com/presse/presseausendungen](http://www.verkehrsbuero.com/presse/presseausendungen)

#### **PRESSERÜCKFRAGEN**

Mag. Birgit Reitbauer  
Verkehrsbüro Group Konzernkommunikation  
Lassallestraße 3, 1020 Wien  
Tel.: 01/588 00-172 | Fax: 01/588 00-444  
[presse@verkehrsbuero.com](mailto:presse@verkehrsbuero.com) [www.verkehrsbuero.com](http://www.verkehrsbuero.com)

---

#### **Verkehrsbüro Group**

Die Verkehrsbüro Group ist Österreichs führender Tourismuskonzern mit den Geschäftsbereichen Leisure Touristik (Freizeitreisen), Hotellerie und Business Touristik. Der Jahresumsatz betrug 2016 870 Mio. Euro. Unter dem Dach der Österreichisches Verkehrsbüro Aktiengesellschaft sind die operativen Geschäftsbereiche in Tochtergesellschaften organisiert.

Die Austria Trend Hotels sind der ideale Ausgangspunkt für City- und Geschäftsreisende. Die führende österreichische Hotelgruppe bietet Veranstaltungsflächen für über 10.000 Gäste. Motel One, betrieben im Joint Venture, sind mit dem Konzept „Viel Design für wenig Geld“ im Segment Budget Design Hotels erfolgreich. Palais Events betreibt die historischen Locations Palais Ferstel, Palais Daun-Kinsky, der Wiener Börsensäle sowie das Café Central.

Der Konzern ist Marktführer im Bereich Leisure Touristik (Freizeitreisen) mit Ruefa Reisebüros österreichweit; Jumbo bietet als Spezialreiseveranstalter hochwertige Fern-, Studien- und Schiffsreisen. Eurotours ist die größte Incoming-Agentur Zentraleuropas und führender heimischer Reiseveranstalter mit Standorten in Österreich und im Ausland.

Auch im Bereich Business Touristik ist die Verkehrsbüro Group Marktführer mit den Marken Verkehrsbüro Business Travel, AX Travel Management und BEasy sowie im Kongressmanagement unter der Marke Austropa Interconvention führend.